

RS OGH 2024/3/19 4Ob158/23y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.03.2024

Norm

BTVG §9 Abs3

BTVG §7 Abs1

1. BTVG § 9 heute
2. BTVG § 9 gültig ab 01.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2010
3. BTVG § 9 gültig von 01.07.2008 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2008
4. BTVG § 9 gültig von 01.01.1997 bis 30.06.2008

1. BTVG § 7 heute
2. BTVG § 7 gültig ab 01.07.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2008
3. BTVG § 7 gültig von 01.01.1997 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Die Freistellungsvereinbarung muss schon vor der Weiterleitung der ersten Zahlung an den Bauträger bzw die Bank vorliegen.

Entscheidungstexte

- RS0134750">4 Ob 158/23y
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 19.03.2024 4 Ob 158/23y
Hier: Verbandsverfahren. Klausel, nach der der Bauträger bei kundenfeindlichster Leseart erst nach Auszahlung der jeweils fälligen Rate (durch den Treuhänder) verpflichtet wäre, eine Lastenfreistellungserklärung des Hypothekargläubigers für den dieser Rate entsprechenden Anteil einzuholen. (T1)

Schlagworte

Sicherungsmodell, Sicherstellung, Sicherstellungsmodell

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2024:RS0134750

Im RIS seit

07.05.2024

Zuletzt aktualisiert am

07.05.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at